

## Kantonsratsbeschluss über das Budget 2016

Antrag vom 1. Dezember 2015

**SP-GRÜ-Fraktion (Sprecher: Gschwend-St.Gallen)**

<b>Erfolgsrechnung</b>
------------------------

*Konto 3250.301 (Amt für Kultur / Besoldungen):*

*Erhöhung um Fr. 311'200.–.*

*Konto 3250.303 (Amt für Kultur / Arbeitgeberbeiträge):*

*Erhöhung um Fr. 51'200.–.*

Begründung:

Festhalten am Entwurf der Regierung.

Mit 2,7 Vollstellen ist die Fachstelle Archäologie massiv unterdotiert. Durch die rege Bautätigkeit müssen vermehrt Ausgrabungs- und Inventarsierungsaufgaben wahrgenommen werden. Bei einem so geringen Personalbestand führt dies entweder zur Schaffung von befristeten Projektstellen (was für den Kanton wesentlich teurer wird) oder zu Verzögerungen, was weder im Interesse der Gemeinden, noch der entsprechenden Bauherrschaft liegen kann. Die zusätzlichen Arbeiten werden durch die neue 100 Prozent-Stelle erledigt.

Als Folge des Entlastungsprogramms (keine Beiträge mehr für Objekte von lokaler Bedeutung), kommen neue Aufgaben auf die Denkmalpflege zu. Denn in den Inventaren müssen die entsprechenden Unterscheidungen (lokale oder kantonale Bedeutung) gemacht werden. Dass diese Unterscheidung sorgfältig gemacht wird, liegt im Interesse der Eigentümer und der Gemeinden. Die anhaltend rege Bautätigkeit führt auch dazu, dass die Denkmalpflege einen grösseren Bauberatungsaufwand zu erbringen hat. Die zusätzlichen Arbeiten werden durch die neue 80 Prozent-Stelle abgedeckt.